



Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Stadt Marlow
Der Bürgermeister
Am Markt 1
18337 Marlow

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: 43.42 10036-19-41
Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!

Fachdienst: Bau und Planung
Team:
Auskunft erteilt: Christoph Löwen
Besucheranschrift: Heinrich-Heine-Straße 76
18507 Grimmen
Zimmer: 413b
Telefon: 03831 357 2930
Fax: 03831 357 442910
E-Mail: christoph.loewen@lk-vr.de

Datum: 14.06.2019

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 24 "Solarpark Brunstorf" der Stadt Marlow

hier: Äußerungen gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Sehr geehrter Herr Schöler,

mit Schreiben vom 09.04.2019 (Posteingang: 10.04.2019) wurde ich um Äußerungen gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zum o. g. Bauleitplanentwurf gebeten. Als Bewertungsgrundlage haben dazu vorgelegen:

- Planzeichnung, Maßstab 1 : 2500, Stand: März 2019
- Begründung zum Entwurfsexemplar, Stand: März 2019

Die betroffenen Fachabteilungen äußern sich folgendermaßen:

Städtebauliche und planungsrechtliche Belange

Die Stadt plant auf einer Fläche von rund 60 Hektar, die im wirksamen Flächennutzungsplan als „Fläche für die Landwirtschaft“ dargestellt ist, ein auf 30 Jahre befristetes sonstiges Sondergebiet „Energiegewinnung auf der Basis solarer Strahlungsenergie“. Das Gebiet soll der Aufstellung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen und der Nebenanlagen dienen. Die erforderliche FNP-Änderung wird im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB durchgeführt.

Für die Zulässigkeit der Planung ist ein positives Votum der Raumordnung erforderlich. Hierbei ist zu entscheiden, ob die großflächige Überplanung von bisher landwirtschaftlicher Nutzfläche für Freiflächen-Photovoltaikanlagen den Zielen der Raumordnung entspricht oder nicht. Ein solches Votum der Raumordnung bleibt abzuwarten. Aber selbst wenn die Raumordnung der Planung zustimmen sollte, stehen die vom Naturschutz in dieser Stellungnahme geäußerten gravierenden Bedenken zum Artenschutz einer Verwirklichung der Planung entgegen.

Postanschrift
Landkreis Vorpommern-Rügen
Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund

Kontaktdaten
T: 03831 357-1000
F: 03831 357-444100
poststelle@lk-vr.de
www.lk-vr.de

Bankverbindung
Sparkasse Vorpommern
IBAN:
DE65 1505 0500 0530 0004 07
BIC: NOLADE21GRW

allgemeine Sprechzeiten
Dienstag 09:00-12:00 Uhr
13:30-18:00 Uhr
Donnerstag 09:00-12:00 Uhr
13:30-16:00 Uhr
oder Termin nach Vereinbarung



Die vorliegende Planung soll über das Instrument des vorhabenbezogenen Bebauungsplans nach § 12 BauGB realisiert werden. Dieses Planungsinstrument setzt sich aus drei Bestandteilen zusammen: Dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan selbst, dem Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) sowie dem Durchführungsvertrag (§ 12 Abs. 1 BauGB). Der VEP wird Bestandteil des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und erlangt somit Norminhalt, der die Zulässigkeit der Bauvorhaben gem. § 30 Abs. 2 BauGB mitbestimmt. Beim vorliegenden Planvorentwurf wurde kein VEP erstellt. Dieser ist jedoch unabdingbare Voraussetzung für die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans. Aufgrund des zukünftigen Gesetzescharakters des VEP finden die Verfahrensvorschriften nach §§ 2ff. BauGB auch beim VEP Anwendung. Folglich ist zunächst ein Vorhaben- und Erschließungsplan zu erarbeiten, der dann Bestandteil der wiederholten Beteiligung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB wird. Es ist darauf zu achten, dass VEP, vorhabenbezogener Bebauungsplan und Durchführungsvertrag widerspruchsfrei aufeinander abgestimmt sind.

Die in der Festsetzung 1.1.2 enthaltenen Bestimmungen zur Verwendung von Dünger- und Pflanzenschutzmitteln bzw. zur Bodenbearbeitung können nicht Gegenstand einer Festsetzung zur Art oder dem Maß der baulichen Nutzung sein.

Bauaufsicht

Durch die untere Bauaufsichtsbehörde wurden die vorliegenden Unterlagen im Hinblick auf die planungsrechtliche Zulässigkeit von Einzelvorhaben bzw. deren Prüfung im Baugenehmigungsverfahren beurteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Begründung zur Art und zum Maß der baulichen Nutzung (Seite 14) und in der textlichen Festsetzung Nr. 1.1.5 die maximale Höhe der baulichen Anlagen über Gelände von max. 3,50 m bestimmt wurde. Im Textteil Nr. 1.1.1 und in der Wiedergabe dieser Festsetzung in der Begründung (S.15) wurde die Höhe der baulichen Anlagen auf 3,00 m begrenzt. Sollte die Höhe der baulichen Nebenanlagen von der Höhe der Modultische abweichen, bedarf dieses einer differenzierten Festsetzung in Nr. 5, da sowohl die Modultische mit den Solarmodulen als auch die Nebenanlagen baulichen Anlagen sind. Die Festsetzungen und die Begründungen sind zu überprüfen und abzustimmen. Es wird dazu empfohlen, die Angaben zur Höhe aus der Festsetzung zur Art der baulichen Nutzung (analog in der Begründung) herauszunehmen und diese nur im Rahmen des Maßes der baulichen Nutzung zu regeln. In diesem Zusammenhang wäre es sinnvoll die textlichen Festsetzungen nach der Art und dem Maß der baulichen Nutzung klar zu trennen.

Wasserwirtschaft

Der nördliche Teilbereich des Plangebietes befindet sich in der Schutzzone III der Wasserfassung Alt Guthendorf.

Innerhalb des Plangebietes verläuft ein verrohrter Graben (31/12/2/1), als Gewässer 2. Ordnung welcher sich im Anlagenbestand des Wasser- und Bodenverbandes „Recknitz-Boddenkette“ befindet. Dieser ist im Planverfahren zwingend zu beteiligen. Der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen ist gegenüber der unteren Wasserbehörde des Landkreises anzeigepflichtig. Die Errichtung und Betreibung hat nach der AwSV zu erfolgen.

Die Umweltprüfung ist auf das Schutzgut Wasser zu erweitern.

Naturschutz

Die Umsetzung der Planung ist aus artenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich. Der Geltungsbereich befindet sich vollständig im Bereich essentieller Nahrungsflächen vom Schreiadler, die nicht verloren gehen dürfen.

Denkmalschutz

Baudenkmale:

Im o.g. Gebiet sind keine eingetragenen Baudenkmale vorhanden. Daher sind die vorliegenden Unterlagen aus denkmalpflegerischer Sicht ausreichend.

Bodendenkmale:

Im o.g. Gebiet sind keine Bodendenkmale bekannt. Daher sind die vorliegenden Unterlagen aus denkmalpflegerischer Sicht ausreichend.

Kataster und Vermessung

Die Prüfung des o.g. B-Planes bezüglich der Angaben aus dem Liegenschaftskataster hat ergeben:

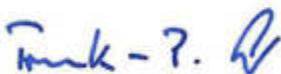
Planzeichnung Teil A

Die hier vorliegende Ausfertigung der Planzeichnung ist zur Bestätigung der Richtigkeit des katastermäßigen Bestandes geeignet.

Flurgrenzen/Gemarkungsgrenzen sind nicht dargestellt und die jeweilige Gemarkung/Flur nicht benannt.

Seitens der Fachabteilungen Immissions- und Bodenschutz, Tiefbau und Brand- und Katastrophenschutz gibt es keine weiteren Anregungen.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag



Frank-Peter Lender
Fachbereichsleiter 3

**Staatliches Amt
für Landwirtschaft und Umwelt
Vorpommern**



StALU Vorpommern
Sitz des Amtsleiters: Dienststelle Stralsund,
Badenstraße 18, 18439 Stralsund

Baukonzept Neubrandenburg GmbH
Gerstenstraße 9
17034 Neubrandenburg

Telefon: 03831 / 696-1202
Telefax: 03831 / 696-2129
E-Mail: Birgit.Malchow@staluvm.vp-regierung.de

Bearbeitet von: Fr. Malchow
Aktenzeichen: StALUVP12/5122/VR/76/19
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Stralsund, 30.04.19

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 24 „Solarpark Brunstorf“ der Stadt
Marlow**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Übergabe der Unterlagen zum im Betreff genannten Vorhaben.

Durch die vorliegende Planung werden die Belange meiner Abteilung **Naturschutz,
Wasser und Boden** nicht berührt.

Ihr Planvorhaben wurde aus der Sicht der von meinem Amt zu vertretenden Belange des anlagenbezogenen **Immissionsschutzes** geprüft. Im Plangebiet befinden sich keine nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz genehmigungsbedürftigen Anlagen, ferner befindet sich das Plangebiet auch nicht im Einwirkungsbereich einer solchen Anlage. Aus Sicht der von meinem Amt zu vertretenden Belange des Abfallrechts bestehen keine Hinweise.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Wolters

Allgemeine Datenschutzinformation:

Der Kontakt mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 e DSGVO i.V.m. § 4 Abs. 1 DSGVO M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.regierung-mv.de/Datenschutz.

Hausanschrift:
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern
Badenstraße 18, 18439 Stralsund
Postanschrift:
Postfach 2541, 18412 Stralsund

Telefon: 03831 / 696-0
Telefax: 03831 / 696-2129
E-Mail: poststelle@staluvm.vp-regierung.de
Webseite: www.stalu-vorpommern.de

**Staatliches Amt
für Landwirtschaft und Umwelt
Vorpommern**



EINGEGANGEN
30. April 2019
TB 945

StALU Vorpommern
Dienststelle Stralsund,
Badenstraße 18, 18439 Stralsund

BAUKONZEPT Neubrandenburg
Gerstenstraße 9

17034 Brunstorf

Telefon: 03831 / 696-2003
Telefax: 03831 / 696-2129
E-Mail: A.Himpel@staluvm.mv-regierung.de

Bearbeitet von: Herr Himpel
Aktenzeichen: 5121.12-VR-055-024/19
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Stralsund, 26.04.2019

**vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 24 der Stadt Marlow "Solarpark
Brunstorf"**

Stellungnahme Abteilung Landwirtschaft und Flurneuordnungsbehörde

Durch die o.g. Planung sind agrarstrukturelle Belange betroffen. Die betreffenden Flächen sind im Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft gelegen. Agrarstruktur verbessernde bzw. erhaltende Maßnahmen sind neben der Erhaltung und Förderung leistungsfähiger Landwirtschaftsbetriebe die Erhaltung landwirtschaftlicher Produktionsgrundlagen.

Die im gesamten Planungsbereich betroffenen Flurstücke haben laut Katasterdaten eine durchschnittliche Bodengüte von 35 Bodenpunkten. *Anlage 1*

Die durchschnittliche Bodenwertigkeit aller angezeigten verpachteten Ackerlandflächen in Nordvorpommern liegt bei 42 Bodenpunkten. *(siehe Anlage 2)*

Allgemeine Datenschutzinformation:

Der Kontakt mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 e DSGVO i.V.m. § 4 Abs. 1 DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.regierung-mv.de/Datenschutz.

Hausanschrift:

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern
Badenstraße 18, 18439 Stralsund
Postanschrift:
Postfach 2541, 18412 Stralsund

Telefon: 03831 / 696-0
Telefax: 03831 / 696-2129
E-Mail: poststelle@staluvm.mv-regierung.de
Webseite: www.stalu-vorpommern.de

Demnach ist festzustellen, dass die Flächen im Planungsbereich insgesamt unter den für Nordvorpommern üblichen Bodenwerten für Ackerland liegen.

Bei differenzierter Betrachtung des Planungsgebietes fällt auf, dass insbesondere die Flächen im südlichen Planungsbereich zum Teil reduzierte Flächenwertigkeiten aufweisen. Der nördliche Planungsbereich hingegen weist deutlich höherwertige Böden von 36 bis 41 BP auf.

Die Errichtung der Photovoltaik Anlagen erfolgt auf Ackerlandflächen befristet für 30 Jahren. Nach aktueller Rechtslage ist zumindest fraglich ob eine landwirtschaftliche Nutzung zukünftig als Ackerland erfolgen kann, da in Folge der 30jährigen Nutzung als Grünland mit PV-Anlagen eine Umwandlung in Ackerland nicht erfolgen kann.

Ackerland ist deshalb von hoher Bedeutung, da es ohne Tierhaltung flexibel den Marktanforderungen entsprechend durch die Produktion von Marktfrüchten bewirtschaftet werden kann. Die Kaufpreisunterschiede zwischen Grünlandflächen und Ackerflächen unterstreichen die flexiblere und ökonomisch höherwertige Nutzungsmöglichkeit von Ackerland.

Gleichwohl ist festzustellen, dass **auf Ackerflächen mit bis zu 20 Bodenpunkten** eine landwirtschaftliche Pflanzenproduktion zunehmend Risiken ausgesetzt ist, die die Wirtschaftlichkeit stark einschränken oder sogar unmöglich machen können. In derartigen Fällen sollte aus Sicht der Landwirtschaft die Möglichkeit der Errichtung von PV-Anlagen auf Ackerflächen, vor dem Hintergrund der Sicherung von Einkommensquellen für den landwirtschaftlichen Betrieb, in Betracht gezogen werden. **Standorte mit über 20 Bodenpunkten sollen generell der landwirtschaftlichen Erzeugung von Nahrungs- und Futtermitteln bzw. von Biomasse vorbehalten bleiben.** Flächenwertigkeiten von unter 20 BP kommen im Planungsgebiet lediglich vereinzelt überwiegend im südlichen Planungsbereich vor. Eine Flächenübersicht mit entsprechender Ausweisung der Bodenwertigkeiten laut Kataster je Flurstück lege ich als Anlage 3 anbei.

Mit freundlichem Grüßen

im Auftrag

Himpel

Marlow	Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe in ha	AL / GL	BP
	Brunsdorf	1	40/2	9,6526	AL	41
	Brunsdorf	1	42	0,2227	AL	37
	Brunsdorf	1	43/1	1,8921	AL	37
	Brunsdorf	1	43/2	2,0248	AL	36
	Brunsdorf	1	44	1,9732	AL	37
	Brunsdorf	1	46	0,517	AL	36
	Brunsdorf	1	47	6,113	AL	32
	Brunsdorf	1	48/1	3,1001	AL	35
	Brunsdorf	1	48/2	5,0604	AL	33
	Brunsdorf	1	49	8,9756	AL	33
	Brunsdorf	1	50	0,2006	AL	34
	Brunsdorf	1	51	0,2106	AL	32
	Brunsdorf	1	52	9,8017	AL	33
	Brunsdorf	1	53/1	3,5391	AL	36
	Brunsdorf	1	53/2	1,6941	AL	36
	Brunsdorf	1	53/3	0,9971	AL	36
	Brunsdorf	1	53/4	0,1793	AL	36
	Brunsdorf	1	54/1	0,7468	AL	28
	Brunsdorf	1	54/2	0,9687	AL	33
				57,8695		35
	Brunsdorf	1	41/1	1,3907	Wald	
	Brunsdorf	1	46	0,2609	Wald	
	Brunsdorf	1	47	0,7472	Wald	
	Brunsdorf	1	49	1,1314	Wald	
	Brunsdorf	1	52	0,6752	Wald	
	Brunsdorf	1	53/3	0,004	Wald	
	Brunsdorf	1	53/4	0,0067	Wald	
	Brunsdorf	1	54/1	0,5692	Wald	
	Brunsdorf	1	40/2	0,0555	Wasser	
	Brunsdorf	1	48/1	0,1353	Wasser	
	Brunsdorf	1	49	0,0258	Wasser	
	Brunsdorf	1	52	0,0398	Wasser	

Anlage #

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern



STALU Vorpommern
Sitz des Amtsleiters: Dienststelle Stralsund,
Badenstraße 18, 18439 Stralsund

per Mai

Telefon: 03831 / 696-2003
Telefax: 03831 / 696-2129

Bearbeitet von: Herrn Himpel
Aktenzeichen: 6403.9-VR/2019
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Stralsund, 25.02.2019

Durchschnittlicher Pachtzins

Sehr geehrte Damen und Herren,
anhand der im STALU Vorpommern vorliegenden auswertbaren Unterlagen konnten die folgenden durchschnittlichen Pachtpreise ermittelt werden. Bitte beachten Sie, dass die Angaben unverbindliche Orientierungswerte sind und der Pachtzins sowie alle anderen individuellen Regelungen jeweils zwischen Verpächter und Pächter vereinbart werden. Vorgeschriebene Richtwerte zur Pachtpreisgestaltung gibt es nicht. Durchschnittliche Pachtpreise für die Bereiche Nordvorpommern und Rügen (aktuelle Pachtverträge und Neuverpachtungen 2018): Stand 07.02.2019

Bereich/ Pachtzeitraum	Ackerland €/ha/Jahr	Ø BP*	Grünland €/ha/Jahr	Ø BP*
<u>Altkreis Nordvorpommern</u> aktuelle PV gesamt	317,61	42	122,22	35
<u>Altkreis Nordvorpommern</u> PV 2018	337,31	39	156,25	38
<u>Altkreis Rügen</u> aktuelle PV gesamt	353,88	42	115,81	28
<u>Altkreis Rügen</u> PV 2018	419,47	43	179,67	35

*BP = Ackerzahl bzw. Grünlandzahl (zu erfragen beim zuständigen Katasteramt)

Die Angaben sind vorbehaltlich zu werten unter dem Hinweis, dass wegen zum Teil fehlender Flurstücksdaten keine 100 %ige Pachtflächenauswertung rechnerisch erfolgen konnte.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Himpel

Allgemeine Datenschutzinformation:

Der Kontakt mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 e DSGVO i.V.m. § 4 Abs. 1 DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.regierung-mv.de/Datenschutz.

Hausanschrift:

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern
Badenstraße 18, 18439 Stralsund
Postanschrift:
Postfach 2541, 18412 Stralsund

Telefon: 03831 / 696-0
Telefax: 03831 / 696-2129
E-Mail: poststelle@staluvp.mv-regierung.de
Webseite: www.stalu-vorpommern.de



Landkreis Vorpommern-Rügen
- Der Lahnitz -
Fachdienst Kataster und Vermessung

Auszug aus GeoPORT.VR

erstellt durch: StALU-Vorpommern (Abt. 2)

Datum: 26.04.2019

Anlage 18



© GeoBasis-DEM-V-VR



Bereitgestellt durch:

Gemarkung: Brunstorf (132508)
Flur: 1
Maßstab dieses Auszugs: 1: 10165

BP je Fl. H. Kalasko

Koehn, Lisa

Von: Colberg, Franka
Gesendet: Dienstag, 23. Juli 2019 12:58
An: Koehn, Lisa
Betreff: WG: 19174,vorhabenbezogener Bebauungsplan "Solarpark Brunsdorf" der Stadt Marlow

Von: toeb@lung.mv-regierung.de <toeb@lung.mv-regierung.de>
Gesendet: Mittwoch, 17. Juli 2019 10:14
An: Colberg, Franka <colberg@baukonzept-nb.de>
Betreff: 19174,vorhabenbezogener Bebauungsplan "Solarpark Brunsdorf" der Stadt Marlow

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Beteiligung an o. g. Vorhaben.

Das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V gibt zu den eingereichten Unterlagen vom 03.06.2019 keine Stellungnahme ab.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Kathrin Fleisch

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V
Dezernat Personal, Haushalt
Goldberger Straße 12
18273 Güstrow
Tel. 03843/777-134
Fax 03843/777-9134

Allgemeine Datenschutzhinweise:

Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (DSG M-V).

Weitere Informationen erhalten Sie hier: <https://www.regierung-mv.de/Datenschutz>

Nationalparkamt Vorpommern
Nationalpark Vorpommersche
Boddenlandschaft
Nationalpark Jasmund
-untere Naturschutz- und untere Forstbehörde-



□ Nationalparkamt Vorpommern, Im Forst 5, 18375 Born □

Baukonzept Neubrandenburg GmbH
Geschäftsführer Herr Meißner
Gerstenstraße 9
17034 Neubrandenburg

bearbeitet von: Ralph Fähnrich
E-Mail: r.faeahnrich@npa-vp.mvnet.de
Telefon: 038234/502-27
Telefax: 038234/50224
Aktenzeichen: 20a-5121
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Born, 07. Mai 2019

Vorhaben: vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 24 der Stadt Marlow „Solarpark Brunstorf“

Anforderung einer Stellungnahme gemäß § 4 Absatz 2 BauGB, sowie Benachrichtigung nach § 3 Absatz 2 BauGB

Ihr Schreiben vom 09.04.2019

Sehr geehrter Herr Meißner,

für die Beteiligung am oben genannten Verfahren danke ich Ihnen.

Vom Nationalparkamt Vorpommern zu vertretende Belange, die sich aus dessen forst- bzw. naturschutzbehördlicher Zuständigkeit ergeben, sind aus den hier vorgelegten Unterlagen nicht ersichtlich. Einwände gegen das Vorhaben bestehen von daher nicht.

Vorsorglich möchte ich Sie darauf hinweisen, dass die Naturschutzbehörde des Landkreises Vorpommern-Rügen an diesen Verfahren zu beteiligen ist.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Claudia Hameister
Dezernentin

Allgemeine Datenschutzinformation:

Der Kontakt mit dem Nationalparkamt Vorpommern ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) e DSGVO i.V.m. § 4 (1) DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.regierung-mv.de/Datenschutz



Stichtagsaktuelle über Naturschutz
und Alle-Boddenwälder
Deutschlands
Verlebensjahr 2007/2011

Dienstgebäude:
Im Forst 5
18375 Born
Telefon: 038234/502-0
Telefax: 038234/502-24

Bankverbindung
IBAN: DE26 1300 0000 0014 0015 18
BIC: MARKDEF1130

Amt Recknitz-Trebbtal

Der Amtsvorsteher

Amt Recknitz-Trebbtal · Karl-Marx-Straße 18 · 18465 Tribsees



Baukonzept Neubrandenburg GmbH
Gerstenstraße 9
17034 Neubrandenburg



Zeichen	Ihr/e Nachricht vom	Zeichen	Mein/e Nachricht vom	Bearbeiter	Durchwahl	Mail	Datum
				Herr Denulat	038229 71120	mdenulat @recknitz-trebbtal.de	07.05.2019

Stellungnahme der Nachbargemeinden Hier: Bad Sülze, Eixen, Dettmannsdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Planentwurf zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans und zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 24 „Solarpark Brunstorf“ lag zur Einsicht und Stellungnahme in der Stadtvertretung Bad Sülze sowie in der Gemeindevertretung von Eixen und Dettmannsdorf vor.

Einwände zur Planung werden von der Stadt Bad Sülze und der Gemeinde Eixen sowie Dettmannsdorf nicht geltend gemacht.
Gemeindliche Belange werden durch die Planung nicht berührt.

Eine weitere Beteiligung hierzu ist nicht erforderlich.

Mit freundlichem Gruß
im Auftrag

M. Denulat
SB IT / Bau

■ **Amt Recknitz-Trebbtal**
■ Karl-Marx-Straße 18 18465 Tribsees
■ Amtsvorsteher: Hartmut Koleschewski

■ Internet: www.recknitz-trebbtal.de
■ e-Mail: amt@recknitz-trebbtal.de

■ **Tribsees**
■ Fon (038320) 617-0
■ Fax (038320) 617-200

■ **Bad Sülze**
■ Fon (038229) 71-0
■ Fax (038229) 71-100

■ **Öffnungszeiten**
■ Mo geschlossen
■ Di 09:00-12:00 / 14:00-18:00

■ Mi geschlossen
■ Do 09:00-12:00 / 14:00-16:00
■ Fr 09:00-12:00

■ **Sparkasse Vorpommern**
■ IBAN: DE79150305000534001114
■ SWIFT BIC: NOLADE21GRW
■ **Pommersche Volksbank e.G.**
■ IBAN: DE12130910540002312751
■ SWIFT BIC: GENODEF1RST

Amt Recknitz-Trebbtal

Der Amtsvorsteher

Amt Recknitz-Trebbtal · Karl-Marx-Straße 18 · 18465 Tribsees



Baukonzept Neubrandenburg GmbH
Gerstenstraße 9
17034 Neubrandenburg



Zeichen	Ihr/e Nachricht vom	Zeichen	Mein/e Nachricht vom	Bearbeiter	Durchwahl	Mail	Datum
				Herr Denulat	038229 71120	mdenulat @recknitz-trebbtal.de	07.05.2019

Stellungnahme der Nachbargemeinden Hier: Bad Sülze, Eixen, Dettmannsdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Planentwurf zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans und zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 24 „Solarpark Brunstorf“ lag zur Einsicht und Stellungnahme in der Stadtvertretung Bad Sülze sowie in der Gemeindevertretung von Eixen und Dettmannsdorf vor.

Einwände zur Planung werden von der Stadt Bad Sülze und der Gemeinde Eixen sowie Dettmannsdorf nicht geltend gemacht.
Gemeindliche Belange werden durch die Planung nicht berührt.

Eine weitere Beteiligung hierzu ist nicht erforderlich.

Mit freundlichem Gruß
im Auftrag

M. Denulat
SB IT / Bau

■ **Amt Recknitz-Trebbtal**
■ Karl-Marx-Straße 18 18465 Tribsees
■ Amtsvorsteher: Hartmut Koleschewski

■ Internet: www.recknitz-trebbtal.de
■ e-Mail: amt@recknitz-trebbtal.de

■ **Tribsees**
■ Fon (038320) 617-0
■ Fax (038320) 617-200

■ **Bad Sülze**
■ Fon (038229) 71-0
■ Fax (038229) 71-100

■ **Öffnungszeiten**
■ Mo geschlossen
■ Di 09:00-12:00 / 14:00-18:00

■ Mi geschlossen
■ Do 09:00-12:00 / 14:00-16:00
■ Fr 09:00-12:00

■ **Sparkasse Vorpommern**
■ IBAN: DE79150305000534001114
■ SWIFT BIC: NOLADE21GRW
■ **Pommersche Volksbank e.G.**
■ IBAN: DE12130910540002312751
■ SWIFT BIC: GENODEF1RST

Amt Recknitz-Trebbtal

Der Amtsvorsteher

Amt Recknitz-Trebbtal · Karl-Marx-Straße 18 · 18465 Tribsees



Baukonzept Neubrandenburg GmbH
Gerstenstraße 9
17034 Neubrandenburg



Zeichen	Ihr/e Nachricht vom	Zeichen	Mein/e Nachricht vom	Bearbeiter	Durchwahl	Mail	Datum
				Herr Denulat	038229 71120	mdenulat @recknitz-trebbtal.de	07.05.2019

Stellungnahme der Nachbargemeinden Hier: Bad Sülze, Eixen, Dettmannsdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Planentwurf zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans und zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 24 „Solarpark Brunstorf“ lag zur Einsicht und Stellungnahme in der Stadtvertretung Bad Sülze sowie in der Gemeindevertretung von Eixen und Dettmannsdorf vor.

Einwände zur Planung werden von der Stadt Bad Sülze und der Gemeinde Eixen sowie Dettmannsdorf nicht geltend gemacht.
Gemeindliche Belange werden durch die Planung nicht berührt.

Eine weitere Beteiligung hierzu ist nicht erforderlich.

Mit freundlichem Gruß
im Auftrag

M. Denulat
SB IT / Bau

■ **Amt Recknitz-Trebbtal**
■ Karl-Marx-Straße 18 18465 Tribsees
■ Amtsvorsteher: Hartmut Koleschewski

■ Internet: www.recknitz-trebbtal.de
■ e-Mail: amt@recknitz-trebbtal.de

■ **Tribsees**
■ Fon (038320) 617-0
■ Fax (038320) 617-200

■ **Bad Sülze**
■ Fon (038229) 71-0
■ Fax (038229) 71-100

■ **Öffnungszeiten**
■ Mo geschlossen
■ Di 09:00-12:00 / 14:00-18:00

■ Mi geschlossen
■ Do 09:00-12:00 / 14:00-16:00
■ Fr 09:00-12:00

■ **Sparkasse Vorpommern**
■ IBAN: DE79150305000534001114
■ SWIFT BIC: NOLADE21GRW
■ **Pommersche Volksbank e.G.**
■ IBAN: DE12130910540002312751
■ SWIFT BIC: GENODEF1RST



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Stralsund
Wamper Weg 5 · 18439 Stralsund

Baukonzept Neubrandenburg GmbH
Gerstenstraße 9
17034 Neubrandenburg

Wasserstraßen- und Schiff-
fahrtsamt Stralsund
Wamper Weg 5
18439 Stralsund

Ihr Zeichen
30503-led/vet

Mein Zeichen
3115SB3-213.2/1-27

25.04.2019

Martina Jessenberger
Telefon 03831 249-311

Zentrale 03831 248-0
Telefax 03831 249-309
wsa-stralsund@wsv.bund.de
www.wsa-stralsund.wsv.de

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 24 der Stadt Marlow
„Solarpark Brunstorf“
- Ihre Anzeige vom 9. April 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Eingang Ihrer oben genannten Anzeige einschließlich Anlage wird
bestätigt.

Belange der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
werden durch Ihr Vorhaben im oben genannten Gebiet nicht berührt.

Von Seiten des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Stralsund gibt
es keine Hinweise bzw. Einwände.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Christine David



**Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und
Dienstleistungen der Bundeswehr**
Kompetenzzentrum Baumanagement Kiel K 4
-Schutzbereichbehörde-

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen
der Bundeswehr - Postfach 1161 - 24106 Kiel

BAUKONZEPT
Neubrandenburg GmbH
Gerstenstraße 9

17034 Neubrandenburg

nachrichtlich:

Stadt Marlow
Der Bürgermeister
Am Markt 1

18337 Marlow

Aktenzeichen
45-70-00 / 088 MV

Bearbeiter/-in
Herr Pauf

Kiel,
08. Mai 2019

BETREFF **Schutzbereiche für Anlagen der Bundeswehr;**
hier: vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 24 „Solarpark Brunstorf“ der Gemeinde Marlow

- BEZUG**
1. Gesetz über die Beschränkung von Grundeigentum für die militärische Verteidigung (Schutzbereichgesetz) vom 07. Dezember 1956 i.d.g.F
 2. E-Mail BImA - Direktion Rostock vom 26. April 2019
 3. E-Mail MUKdo 1 B 5 StOKoord SchutzBer vom 02. Mai 2019

ANLAGEN - ohne -

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit o. g. Bezug 2. wurde Kompetenzzentrum Baumanagement Kiel - K 4 – Schutzbereichbehörde (BAIUDBw KompZ BauMgmt KI) der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 24 „Solarpark Brunstorf“, der Gemeinde Marlow mit der Bitte um Kenntnisnahme und gegebenenfalls weiteren Veranlassung übersandt.

Die Prüfung der zugesandten Unterlagen (Bezug 2.) ergaben, dass der Schutzbereich der Verteidigungsanlage Marlow (088 MV) durch o. g. Planung, mit den Flurstücken 47 und 48/2 betroffen ist.

Eine Bewertung, ob die Errichtung eines Solarparks in unmittelbarer Nähe zu den Antennen der Verteidigungsanlage Marlow Auswirkungen hat, wurde durch das zuständige Kommando (Bezug 3.) vorgenommen.

Danach konnten bei Projekten mit Anlagen aus dem Bereich Solarenergie kein erhöhtes „Störpotential“ für Funkanlagen (**Sendeanlage**) verzeichnet werden und somit bestehen für das o. g. Vorhaben **keine Bedenken**.



Infrastruktur
Wir. Dienen. Deutschland.

Feldstraße 234, 24106 Kiel
Postfach 1161, 24100 Kiel
Telefon: +49 (0)431 384 – 3601
Telefax: +49 (0)431 384 – 5348
Bw: 7400 – 3601
BAIUDBwKompZBauMgmtKI4@
bundeswehr.org

BAIUDBw KompZ BauMgmt KI weist vorsorglich darauf hin, dass bei der Umsetzung des o. g. Vorhaben, zum **Schutz von Mensch und Material** (z. B. Kran) auf einen funktionierenden **Potentialausgleich (Erdung)** zu achten ist.

Ich weise vorsorglich darauf hin, dass es sich nicht um eine abschließende Stellungnahme der Bundeswehr insgesamt handelt. Es wurden z.B. keine Informationen bezüglich der Flugsicherung (Tieffluggebiete, § 18 a Luftverkehrsgesetz usw.) eingeholt / berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink that reads "Paul". The signature is written in a cursive, slightly stylized font.

Paul



**Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und
Dienstleistungen der Bundeswehr**
Infra I 3



Infrastruktur
Wir. Dienen. Deutschland.

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und
Dienstleistungen der Bundeswehr • Postfach 29 63 • 53019

Baukonzept Neubrandenburg GmbH
Gerstenstraße 9
17034 Neubrandenburg

Fontainengraben 200, 53123 Bonn
Postfach 29 63, 53019 Bonn
Telefon: +49 (0)228 5504- 5463
Telefax: +49 (0)228 5504 - 5763
BAIUDBwToeB@bundeswehr.org

Nur per E-Mail info@baukonzept-nb.de

Aktenzeichen

Bearbeiter/-in

Bonn,

45-60-00 /K-I-269-19

Frau Sebastian

23. April 2019

BETREFF **Anforderung einer Stellungnahme;**

hier: Bebauungsplan Nr 24 der Stadt Marlow Solarpark Brunstorf
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4(1) BauGB

BEZUG Ihr Schreiben vom 09.04.2019 - Ihr Zeichen

ANLAGE - / -

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die oben genannte und in den Unterlagen näher beschriebene Planung werden Belange der Bundeswehr berührt, jedoch nicht beeinträchtigt.

Vorbehaltlich einer gleichbleibenden Sach- und Rechtslage bestehen zu der Planung seitens der Bundeswehr als Träger öffentlicher Belange keine Einwände.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Sebastian



Straßenbauamt | Greifswalder Chaussee 83 b | 18439 Stralsund

Baukonzept Neubrandenburg GmbH
Gerstenstraße 9

17034 Neubrandenburg

Bearbeiter: Frau Gorkenant

Telefon: +49 3831 274-275

Aktenzeichen: 3220-555-00

E-Mail: Karin.Gorkenant@sbv.mv-regierung.de

Stralsund, 30.04.2019

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 24 der Stadt Marlow „Solarpark Brunstorf“

hier: Stellungnahme als Behörde gemäß § 4 BauGB

Gemäß Ihrem Schreiben vom 09.04.2019 bitten Sie um Stellungnahme zu dem Vorentwurf des o. g. Bauleitplanes.

Zu dem Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 24 "Solarpark Brunstorf" der Stadt Marlow habe ich aus straßenbaulicher und verkehrlicher Sicht keine Anregungen oder Bedenken vorzubringen.

Eine weitere Beteiligung an dem Verfahren ist nicht erforderlich.

Diese Stellungnahme bezieht sich auf den straßenbaulichen und straßenverkehrlichen Bereich der Straßen des überörtlichen Verkehrs, die in meiner Verwaltung stehen.

Im Auftrag

Peter Pfannkuchen

Verteiler:

1 x Empfänger

1 x 204a



Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern
19055 Schwerin, Werderstraße 4

BAUKONZEPT Neubrandenburg GmbH

Gerstenstraße 9

17034 Neubrandenburg

Bearbeitet von: Herrn Petereit

Telefon: 0381 469 87413

AZ: SN-B1028 -TÖB - 05 - LB 152

E-Mail: olaf.petereit@bbl-mv.de

Rostock, 16.05.2019

Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange im Bauleitverfahren nach § 4 BauGB

hier: **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr.: 24 „Solarpark Brunstorf“ der Stadt
Marlow, Landkreis Rostock**

Ihr Schreiben (Az.: 30503 – led/vet) vom 09.04.2019 mit Anlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Prüfung der oben genannten Unterlagen teile ich Ihnen mit, dass nach derzeitigem Kenntnisstand für den zum Sondervermögen BBL M-V gehörenden Grundbesitz des Landes Mecklenburg-Vorpommern weder Bedenken zu erheben noch Anregungen vorzubringen sind.

Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass sich im Plangeltungsbereich forst-, wasser- oder landwirtschaftliche sowie für Naturschutzzwecke genutzte Landesflächen befinden.

Für eventuelle Hinweise und Anregungen zu diesen, gem. § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Modernisierung der Liegenschaftsverwaltung des Landes M-V sowie des Staatlichen Hochbaus vom 17.12.2001 nicht zum Sondervermögen BBL M-V gehörenden Grundstücken sind die jeweiligen Ressortverwaltungen zuständig.

Ich gehe davon aus, dass bereits im Rahmen des Beteiligungsverfahrens eine Einbindung dieser Fachverwaltungen erfolgt ist.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Petereit
Bauaufsicht BBL M-V

GDMcom GmbH | Maximilianallee 4 | 04129 Leipzig

Baukonzept Neubrandenburg GmbH
Dipl.-Ing. (FH) Michael Meißner
Gerstenstraße 9
17034 Neubrandenburg

Ansprechpartner Frank Löbner
Telefon 0341/3504-422
E-Mail leitungsauskunft@gdmcom.de
Unser Zeichen Reg.-Nr.: 06530/19
PE-Nr.: 06530/19
Reg.-Nr. bei weiterem Schriftverkehr
bitte unbedingt angeben!
Datum 18.04.2019

vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 24 der Stadt Marlow "Solarpark Brunstorf"

Ihre Anfrage/n vom: an: **Ihr Zeichen:**
Brief 09.04.2019 GDMCOM 30503 - led/vet

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf Ihre oben genannte/n Anfrage(n), erteilt GDMcom Auskunft zum angefragten Bereich für die folgenden Anlagenbetreiber:

Anlagenbetreiber	Hauptsitz	Betroffenheit	Anhang
Erdgasspeicher Peissen GmbH	Halle	nicht betroffen	Auskunft Allgemein
Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen-Sachsen) ¹	Schwaig b. Nürnberg	nicht betroffen	Auskunft Allgemein
GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG	Straelen	nicht betroffen *	Auskunft Allgemein
ONTRAS Gastransport GmbH ²	Leipzig	nicht betroffen	Auskunft Allgemein
VNG Gasspeicher GmbH ²	Leipzig	nicht betroffen	Auskunft Allgemein

*GDMcom ist für die Auskunft zu Anlagen dieses Betreibers nicht oder nur zum Teil zuständig. Bitte beteiligen Sie den angegebenen Anlagenbetreiber. Nähere Informationen, Hinweise und Auflagen entnehmen Sie bitte den Anhängen.

¹⁾ Die Ferngas Netzgesellschaft mbH („FG“) ist Eigentümer und Betreiber der Anlagen der früheren Ferngas Thüringen-Sachsen GmbH („FGT“), der Erdgasversorgungs-gesellschaft Thüringen-Sachsen mbH (EVG) bzw. der Erdgastransportgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH (ETG).

²⁾ Wir weisen darauf hin, dass die Ihnen ggf. als Eigentümerin von Energieanlagen bekannte VNG – Verbundnetz Gas AG, Leipzig, im Zuge gesetzlicher Vorschriften zur Entflechtung vertikal integrierter Energieversorgungsunternehmen zum 01.03.2012 ihr Eigentum an den dem Geschäftsbereich „Netz“ zuzuordnenden Energieanlagen auf die ONTRAS – VNG Gastransport GmbH (nunmehr firmierend als ONTRAS Gastransport GmbH) und ihr Eigentum an den dem Geschäftsbereich „Speicher“ zuzuordnenden Energieanlagen auf die VNG Gasspeicher GmbH übertragen hat. Die VNG – Verbundnetz Gas AG ist damit nicht mehr Eigentümerin von Energieanlagen.

Diese Auskunft gilt nur für den dargestellten Bereich und nur für die Anlagen der vorgenannten Unternehmen, so dass noch mit Anlagen weiterer Betreiber gerechnet werden muss, bei denen weitere Auskünfte einzuholen sind!

Bitte prüfen Sie, ob der dargestellte Bereich den Ihrer Anfrage enthält.



Karte: onmaps ©GeoBasis-DE/BKG/ZSHH

Darstellung angefragter Bereich: 1 WGS84 - Geographisch (EPSG:4326) 54.149408, 12.530832

Freundliche Grüße
GDMcom GmbH

-Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig.-

Kostenlos mit BIL - BUNDESWEITESTES INFORMATIONSSYSTEM ZUR LEITUNGSRECHERCHE
<https://portal.bil-leitungsauskunft.de/login>

Anlagen: Anhang

Anhang - Auskunft Allgemein

zum Betreff: **vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 24 der Stadt Marlow "Solarpark Brunstorf"**

Reg.-Nr.: 06530/19

PE-Nr.: 06530/19

ONTRAS Gastransport GmbH
Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen-Sachsen)
VNG Gasspeicher GmbH
Erdgasspeicher Peissen GmbH

Im angefragten Bereich befinden sich keine Anlagen und keine zurzeit laufenden Planungen der/s oben genannten Anlagenbetreiber/s.

Wir haben keine Einwände gegen das Vorhaben.

Diese Zustimmung gilt vorbehaltlich der noch ausstehenden Prüfung, ob Anlagen der oben genannten Anlagenbetreiber von Kompensationsmaßnahmen außerhalb des Plangebietes berührt werden.

Die aufgeführten Anlagenbetreiber, sind deshalb weiterhin an der Planung dieser Maßnahmen zu beteiligen.

Auflage:

Sollte der Geltungsbereich bzw. die Planung erweitert oder verlagert werden oder der Arbeitsraum die dargestellten Planungsgrenzen überschreiten, so ist es notwendig, eine erneute Anfrage durchzuführen.

Sofern im Zuge des o.g. Vorhabens Baumaßnahmen vorgesehen sind, hat durch den Bauausführenden zeitnah vor Baubeginn eine erneute Anfrage zu erfolgen.

GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG

Bitte beachten Sie, dass GDMcom nur für einen Teil der Anlagen dieses Betreibers für Auskunft zuständig ist. Im angefragten Bereich befinden sich keine von uns verwalteten Anlagen des oben genannten Anlagenbetreibers, ggf. muss aber mit Anlagen des oben genannten bzw. anderer Anlagenbetreiber gerechnet werden.

Sofern nicht bereits erfolgt, verweisen wir an dieser Stelle zur Einholung weiterer Auskünfte auf:

GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft Deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG
über das Auskunftsportale BIL (<https://portal.bil-leitungsauskunft.de>)

Weitere Anlagenbetreiber

Bitte beachten Sie, dass sich im angefragten Bereich Anlagen Dritter befinden können, für die GDMcom für die Auskunft nicht zuständig ist.

- Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig. -

50Hertz Transmission GmbH – Heidestraße 2 – 10557 Berlin

Baukonzept Neubrandenburg GmbH
Gerstenstraße 9
17034 Neubrandenburg

50Hertz Transmission GmbH

TG
Netzbetrieb

Heidestraße 2
10557 Berlin

Datum
06.05.2019

Unser Zeichen
2019-002500-01-TG

Ansprechpartner/in
Frau Froeb

Telefon-Durchwahl
030 / 5150 - 3495

Fax-Durchwahl

E-Mail
leitungsauskunft@50hertz.com

Ihre Zeichen
30503 -led/vet

Ihre Nachricht vom
09.04.2019

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Christiaan Peeters

Geschäftsführer
Dr. Frank Golletz, Vorsitz
Dr. Dirk Biermann
Marco Nix

Sitz der Gesellschaft
Berlin

Handelsregister
Amtsgericht Charlottenburg
HRB 84446

Bankverbindung
BNP Paribas, NL FFM
BLZ 512 106 00
Konto-Nr. 9223 7410 19
IBAN:
DE75 5121 0600 9223 7410 19
BIC: BNPADEFF

USt.-Id.-Nr. DE813473551



Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 24 der Stadt Marlow "Solarpark Brunstorf"

Sehr geehrter Herr Meißner,

Ihr Schreiben haben wir dankend erhalten.

Nach Prüfung der Unterlagen teilen wir Ihnen mit, dass sich im Plangebiet derzeit keine von der 50Hertz Transmission GmbH betriebenen Anlagen (z. B. Hochspannungsfreileitungen und -kabel, Umspannwerke, Nachrichtenverbindungen sowie Ver- und Entsorgungsleitungen) befinden oder in nächster Zeit geplant sind.

Diese Stellungnahme gilt nur für den angefragten räumlichen Bereich und nur für die Anlagen der 50Hertz Transmission GmbH.

Freundliche Grüße

50Hertz Transmission GmbH



Kretschmer



Froeb

**Landesamt für Gesundheit und Soziales
Mecklenburg-Vorpommern
Arbeitsschutz und technische Sicherheit
- Regionalbereich Nord -
Standort Stralsund**

Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern
Frankendamm 17, 18439 Stralsund



Baukonzept Neubrandenburg GmbH
Herr Meißner
Gerstenstraße 9
17034 Neubrandenburg

bearbeitet von: Frau Porschatis
Telefon: (03831) 2697 - 59874
E-Mail: Christina.Porschatis@lagus.mv-regierung.de
Az: LAGuS5011-7-27602-4-2019
Stralsund, 11.04.2019

Ihr Zeichen: 31199-led/vet
30503-led/vet

Ihre Schreiben vom: 09.04.2019

**Stellungnahme
des Landesamtes für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern,
Abteilung Arbeitsschutz und technische Sicherheit, Regionalbereich Nord,
Standort Stralsund,**

**4. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Marlow für den Bereich „Solar-
park Brunsdorf“
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 24 der Stadt Marlow „Solarpark Bruns-
dorf“**

Sehr geehrter Herr Meißner,

hiermit teile ich Ihnen mit, dass es zu den o. g. Vorhaben Änderung des Flächennut-
zungsplanes sowie des Bebauungsplans keine Bedenken gibt und eine weitere Beteili-
gung unsererseits nicht erforderlich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Christina Porschatis



Bergamt Stralsund



Bergamt Stralsund
Postfach 1138 - 18401 Stralsund

BAUKONZEPT
Neubrandenburg GmbH
Gerstenstraße 9
17034 Neubrandenburg

Bearb.: Herr Blietz
Fon: 03831 / 61 21 41
Fax: 03831 / 61 21 12
Mail: O.Blietz@ba.mv-regierung.de

www.bergamt-mv.de

Reg.Nr. 1223/19

Az. 512/13073/179-19

Ihr Zeichen / vom
4/9/2019
30503 - led/vet

Ihr Zeichen / vom
BI

Telefon
61 21 41

Datum
5/9/2019

STELLUNGNAHME DES BERGAMTES STRALSUND

Sehr geehrte Damen und Herren,

die von Ihnen zur Stellungnahme eingereichte Maßnahme

vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 24 der Stadt Marlow "Solarpark Brunstorf"

berührt keine bergbaulichen Belange nach Bundesberggesetz (BBergG) sowie Belange nach Energiewirtschaftsgesetz (EnWG).

Für den Bereich der o. g. Maßnahme liegen zurzeit keine Bergbauberechtigungen oder Anträge auf Erteilung von Bergbauberechtigungen vor.

Aus Sicht der vom Bergamt Stralsund zu wahrenen Belange werden keine Einwände oder ergänzenden Anregungen vorgebracht.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf
Im Auftrag


Olaf Blietz

Hausanschrift: Bergamt Stralsund
Frankendamm 17
18438 Stralsund

Fon: 03831 / 61 21 -0
Fax: 03831 / 61 21 12
Mail: info@ba.mv-regierung.de

Allgemeine Datenschutzhinweise: Der Kontakt mit dem Bergamt Stralsund ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1a DSGVO i.V.m. § 4 Abs. 1 DSGVO M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.regierung-mv.de/Datenschutz.



DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK GMBH

01059 Dresden

BAUKONZEPT Neubrandenburg GmbH
Gerstenstr. 9

17034 Neubrandenburg

REFERENZEN 09.04.2019
ANSPRECHPARTNER PTI 23, Helga Schwandt, **Stellungnahmennr. 200-2019 (bitte stets angeben)**
TELEFONNUMMER +49 30 835379533, E-Mail-Adresse Helga.Schwandt@telekom.de
DATUM 22.05.2019
BETRIFFT Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 24 „Solarpark Brunstorf“ Stadt Marlow

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 68 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben.

Zu der o. g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung.
Gegen Ihre geplante Baumaßnahme gibt es prinzipiell keine Einwände.

Wir weisen jedoch auf folgendes hin:

In Ihrem Planungsbereich befinden sich nur im Bereich der Straße nach Brunstorf hochwertige Telekommunikationslinien der Telekom, deren Lage Sie bitte aus dem beigegeführten Plan entnehmen.

Unsere Leitungen sind in der Regel mit einer Überdeckung von ca. 60 cm verlegt.
Eine abweichende Tiefenlage ist wegen Kreuzungen anderer Anlagen, infolge nachträglicher Veränderung der Deckung durch Straßenumbauten u. dgl. und aus anderen Gründen möglich.

In Kreuzungspunkten mit einer Telekommunikationslinie ist die genaue Tiefenlage durch Querschlag zu ermitteln.

Ein Überbauen der Anlagen und Maßnahmen, die zu einer Verringerung der Überdeckung führen, sind nicht gestattet. Es ist die Originalüberdeckung von 0,60 Meter wiederherzustellen. Die Trassenbänder sind 0,30 Meter über die Anlagen neu zu verlegen. Bei Freilegung der Telekommunikationslinien während der Baumaßnahme sind diese durch geeignete Maßnahmen zu schützen und zu sichern.

DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK GMBH

Hausanschrift: Technik Niederlassung Ost, Dresdner Str. 78, 01445 Radebeul | Besucheradresse: Barther Str. 72, 18437 Stralsund

Postanschrift: 01059 Dresden

Telefon: Telefon +49 351 474-0, Internet www.telekom.de

Konto: Postbank Saarbrücken (BLZ 590 100 66), Kto.-Nr. 248 586 68, IBAN: DE1759 0100 6600 2485 8668, SWIFT-BIC: PBNKDEFF590

Aufsichtsrat: Dr. Thomas Knoll (Vorsitzender) | Geschäftsführung: Dr. Bruno Jacobfeuerborn (Vorsitzender), Albert Matheis, Klaus Peren

Handelsregister: Amtsgericht Bonn HRB 14190, Sitz der Gesellschaft Bonn | USt-IdNr. DE 814645262

An Hand der uns übergebenen Planungsunterlage ist keine durch Ihre Baumaßnahme bedingte Änderung an unseren Anlagen erkennbar. Eine Erweiterung unseres Telekommunikationsnetzes ist im Zusammenhang mit Ihrer Baumaßnahme nicht geplant.

Sollte eine Umverlegung der vorhandenen Telekommunikationslinien erforderlich sein, bitten wir dies rechtzeitig, mindestens 6 Wochen vor Baubeginn, bei uns anzuzeigen. Die Kosten sind durch den Veranlasser zu tragen.

Die beigefügte Kabelschutzanweisung ist zu beachten!

Achtung folgende Hinweise bitte an die beauftragten Tiefbaufirmen weiterleiten:

Anfragen zur Einholung von „Schachtscheinen“ bzw. dem „Merkblatt über Aufgrabung Fremder“ können von den ausführenden Firmen nur noch kostenpflichtig unter: Planauskunft.Nordost@telekom.de gestellt werden.

Daher empfehlen wir die kostenfreie Möglichkeit der Antragsstellung zur Trassenauskunft unter:

<https://trassenauskunft-kabel.telekom.de>

Sollte es zu einer Beschädigung kommen, empfehlen wir die App „Trassendefender“, um schnell und unkompliziert diese bei der Deutschen Telekom anzuzeigen.

Für Fragen zum Inhalt unseres Schreibens stehen wir Ihnen unter oben genannten Kontaktmöglichkeiten oder unserer Besucheranschrift zur Verfügung.

Deutsche Telekom Technik GmbH
PTI 23, PPB 3
Barther Straße 72
18437 Stralsund

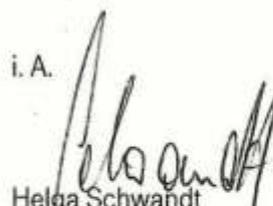
Mit freundlichen Grüßen

i. A.



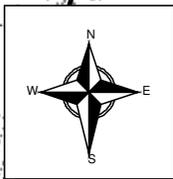
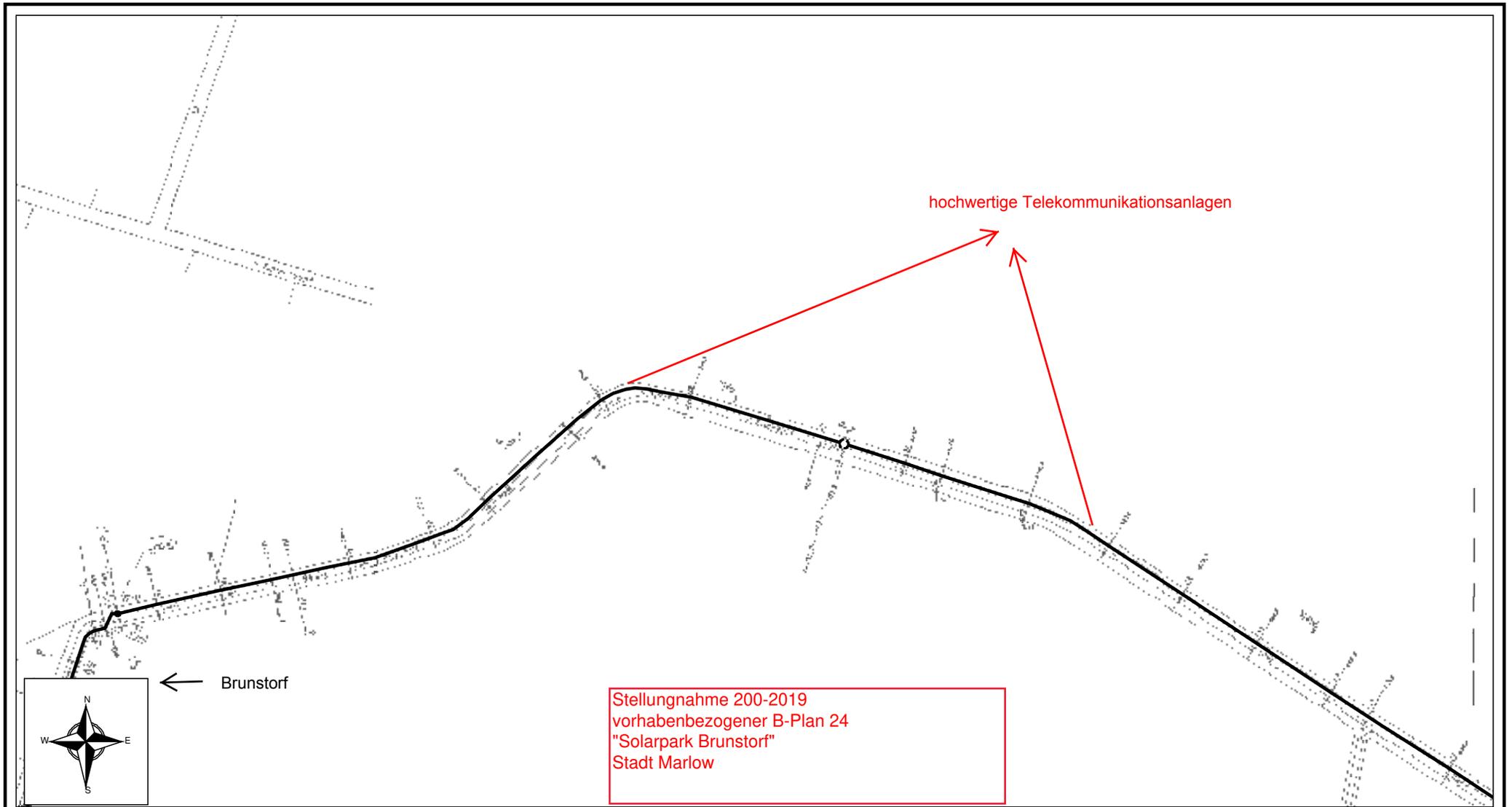
Hartmut Heinrich

i. A.



Helga Schwandt

Anlagen
Lageplan
Kabelschutzanweisung



← Brunstorf

Stellungnahme 200-2019
 vorhabenbezogener B-Plan 24
 "Solarpark Brunstorf"
 Stadt Marlow

	AT/Vh-Bez.: Kein aktiver Auftrag		AsB		1			
	AT/Vh-Nr.: Kein aktiver Auftrag		VsB		3821A		Sicht	Lageplan
	TI NL	Ost	Name		Schwandt, Helga PTI23 Stra		Maßstab	1:2500
	ONB	Marlow	Datum		22.05.2019		Blatt	1
Bemerkung:		PTI		Mecklenburg-Vorpommern				

EINGEGANGEN

16. April 2019

EWEnetz

EWENETZ GmbH | Postfach 25 01 | 26015 Oldenburg

BAUKONZEPT Neubrandenburg GmbH
Gerstenstr. 9
17034 Neubrandenburg

Sie erreichen uns:

✉ EWE NETZ GmbH
Rotenseestr. 48 | 18528 Bergen

☎ Tel. 03838 8009430 | Fax 03838 8009449

@ joerg.depke@ewe-netz.de | www.ewe-netz.de

Ihr Ansprechpartner: Jörg Depke

Ihre Zeichen/Nachricht: 09.04.2019

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 24 der Stadt Marlow "Solarpark
Brunstorf"**

11. April 2019

Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Beteiligung unseres Hauses als Träger öffentlicher Belange im Rahmen des o. g. Vorhabens.

In dem angefragten Bereich betreibt die EWE NETZ GmbH keine Versorgungsleitungen und zum jetzigen Zeitpunkt liegen keine aktuellen Planungen für den Bereich vor.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung!

Freundliche Grüße



Jörg Depke
Bezirksmeisterei Rügen



Jan Riedel
Bezirksmeisterei Rügen



Landesforst
Mecklenburg-Vorpommern
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Der Vorstand



Forstamt Billenhagen · Billenhagen 3 · 18182 Blankenhagen



Baukonzept Neubrandenburg
GmbH

Gerstenstraße 9
17034 Neubrandenburg

Bearbeitet von: Harr Kilian

Telefon: 03 82 24 / 4478 - 12

Fax: 03 89 4 / 235-4 21

E-Mail: burkhard.kilian@foa-mv.de

Aktenzeichen: 7442.345-1
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Blankenhagen, den 22. Mai 2019

B-Plan 24 „Solarpark Brunstorf“ der Stadt Marlow

- Ihr Schreiben vom 09.04.2019, hier eingegangen über Forstamt Schuenhagen am 06.05.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zuge der Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB gebe ich nachfolgende Stellungnahme ab. Die vorgelegten Unterlagen wurden hinsichtlich Waldbetroffenheit und auf Konformität zum Landeswaldgesetz (LWaldG M-V¹) geprüft.

Anwendung LWaldG M-V:

Im Landeswaldgesetz M-V sind der Erhalt von Waldflächen und die Waldmehrung auf Grund der Vielfachfunktion festgeschrieben. Der Wald prägt in Mecklenburg-Vorpommern die Landschaft und gehört zu den Naturreichtümern der Landschaft (§ 1 LWaldG M-V). Waldflächen sind auch im FNP darzustellen und als solche zu behandeln. Die gesetzliche Grundlage der Walddefinition ist in § 2 LWaldG M-V verankert. Die Zuständigkeiten für die Forstbehörden leiten sich daraus ab. Unabhängig von den Planungen der Gemeinde bedürfen u.a. Waldumwandlungen nach § 15 LWaldG M-V und Erstaufforstungen nach § 25 LWaldG M-V der vorherigen Genehmigung der Forstbehörde. Bei Waldabstandsunterschreitungen nach § 20 LWaldG M-V ist im Baugenehmigungsverfahren das Einvernehmen der Forstbehörde erforderlich, in B-Plänen ist die Stellungnahme der Forstbehörde zu berücksichtigen. Bei Planung öffentlicher Vorhaben mit einer Inanspruchnahme von Waldflächen oder Auswirkungen auf Waldflächen sind die Waldfunktionen angemessen zu berücksichtigen, die Forstbehörde im Vorfeld anzuhören und Entscheidungen mit der Forstbehörde zu treffen (§ 10 LWaldG M-V).

¹ Waldgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Landeswaldgesetz - LWaldG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juli 2011 (GVOB. M-V 2011, S. 870), letzte berücksichtigte Änderung: § 3 geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 5. Juli 2018 (GVOB. M-V S. 219).

Vorstand: Manfred Baum

Landesforst Mecklenburg-Vorpommern
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Fritz - Reuter - Platz 9
17139 Malchin

Bankverbindung:

Deutsche Bundesbank

BIC: MARKDEF1150

IBAN: DE87 1500 0000 0015 0015 30

Steuernummer: 079/133/80058

Telefon: 0 39 94/ 2 35-0

Telefax: 0 39 94/ 2 35-4 00

E-Mail: zentrale@foa-mv.de

Internet: www.wald-mv.de

Gemäß § 20 Abs. 1 LWaldG M-V ist zur Sicherung vor Gefahren durch Windwurf oder Waldbrand bei der Errichtung baulicher Anlagen ein Abstand von 30 Meter einzuhalten. Dieser Abstand wird in der vorliegenden Planung zu angrenzenden und im Geltungsbereich befindlichen Waldflächen eingehalten. Ich weise Sie vorsorglich darauf hin, dass der gesetzlich festgelegte Waldabstand von 30 Meter auch bei neu zu errichtenden baulichen Anlagen, die in einem engen Zusammenhang mit dem Betrieb der Photovoltaikanlage (z.B. Trafostationen u.ä.) zusammenhängen, eingehalten wird.

Die Prüfung der uns übergebenden Unterlagen hat ergeben, dass innerhalb des Planungsraumes Gehölzflächen einbezogen wurden, die Waldflächen im Sinne von § 2 Abs. 1 des LWaldG M-V darstellen. Im Einzelnen sind das:

Revier Kuhlrade, Forstabteilung N 309 a⁰, b⁰, x² und c⁰ tlw. (Privatwald, s. Anlage)

Gemarkung	Flur	Flurstück	Kataster (m ²)	dv. Wald (m ²)
Brunstorf	1	41/1	13907	13907
Brunstorf	1	41/2	98518	2150
Brunstorf	1	46	7779	1650
Brunstorf	1	47	68602	7472
Brunstorf	1	49	101328	11314
Brunstorf	1	52	105167	6752

Durch den Vorhabensträger ist sicher zu stellen, dass für den Waldbesitzer zu jeder Zeit eine forstliche Bewirtschaftung uneingeschränkt möglich ist. Ich nehme den Vorhabensträger in die Pflicht, für eine entsprechende Anbindung an die genannten Waldflächen Sorge zu tragen. Diese ist zur Gewährleistung des Brand- und Forstschutzes (Feuerwehrezufahrt, Kalamität) aber auch für die gebotenen Holznutzungen dringend erforderlich.

Ich fordere Sie hiermit auf, die Planzeichnung für eine entsprechende Anbindung an die genannten Waldflächen zu überarbeiten und entsprechend anzupassen. Vorerst kann ich aus forstrechtlicher Sicht mein Einvernehmen nicht erteilen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dr. Bernhard von Finckenstein
Forstamtsleiter



Vorstand: Manfred Baum

Landesforst Mecklenburg-Vorpommern
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Fritz - Reuter - Platz 9
17139 Malchin

Bankverbindung:

Deutsche Bundesbank
BIC: MARKDEF1150
IBAN: DE87 1500 0000 0015 0015 30
Steuernummer: 079/133/80058

Telefon: 0 39 94/ 2 35-0
Telefax: 0 39 94/ 2 35-4 00
E-Mail: zentrale@lfoa-mv.de
Internet: www.wald-mv.de



Landesforst
Mecklenburg-Vorpommern
Wald statt Zement
erstellt von: Landesforst M-V
-Anstalt d. ö. Rechts-
erstellt am: 22.05.2019



Industrie- und Handelskammer
zu Rostock



IHK zu Rostock | Heiliggeiststraße 34 | 18439 Stralsund

Baukonzept Neubrandenburg GmbH
Herrn Meißner
Gerstenstr. 9
17034 Neubrandenburg

Ihre Zeichen/Nachricht vom
9. April 2019

Ihr Ansprechpartner
Simone Niemann

E-Mail
niemann@rostock.ihk.de

Tel.
0381/ 338 822

Fax
0381/ 338 809

07.05.2019

4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Marlow und vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 24 „Solarpark Brunstorf“ der Stadt Marlow

Sehr geehrter Herr Meißner,

Sie übergaben uns im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Marlow und den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 24 „Solarpark Brunstorf“ der Stadt Marlow zur Stellungnahme.

Nach Prüfung der vorgelegten Unterlagen kommt die Industrie- und Handelskammer zu Rostock zu dem Ergebnis, dass unsererseits gegen den o.g. Flächennutzungs- und Bebauungsplan keine Einwände bestehen und keine Anregungen einzubringen sind.

Mit freundlichen Grüßen

Geschäftsstelle Stralsund
im Auftrag

Simone Niemann

Wasser- und Bodenverband

„Recknitz-Boddenkette“

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Der Verbandsvorsteher



Baukonzept
Neubrandenburg GmbH
Gerstenstr.9
17034 Neubrandenburg

Ihr Zeichen:

led/vet

Ihre Nachricht:

Unser Zeichen/Bearbeiter:

Bregulla

Datum:

09.05.2019

Vorhaben:

4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Marlow für den Bereich „Solarpark Brunstorf“ vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 24 der Stadt Marlow „Solarpark Brunstorf“

hier: Anforderung einer Stellungnahme gemäß § 4 Absatz 1 BauGB, Mitteilung des Umfangs- und Detaillierungsgrades der Umweltprüfung

Ihre Nachricht vom 24.04.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

seitens des Wasser- und Bodenverbandes „Recknitz-Boddenkette“ sind o. g. Planungen zur Kenntnis genommen worden.

Durch das genannte Vorhaben wird der Oberlauf der Rohrleitung 31/12/2/1 (DN 300 Mehrzweckrohr) berührt. Diese Leitung ist ein Gewässer II. Ordnung im Sinne des „Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern“ (LWaG) und wird gemäß §§ 62 u. 63 LWaG sowie „Wasserhaushaltsgesetz“ (WHG), §§ 39 u. 40 WHG durch unseren Verband unterhalten.

Die Rohrleitung 31/12/2/1 darf nicht überbaut werden! Beidseitig der Leitungstrasse ist ein mindestens 10 Meter breiter Unterhaltungstreifen ganzjährig uneingeschränkt für Baggertechnik zu gewährleisten.

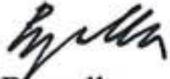
Wir möchten darauf hinweisen, dass das komplette Areal des geplanten Solarparks und die angrenzenden Ackerflächen im Westen voll dräniert sind. Dieses Dränsystem ist zu erhalten. Der Trassenverlauf der Leitung 31/12/2/1 ist in der Örtlichkeit an den vorhandenen Oberflurschächten hinreichend genau auszumachen. Zu einer Vororteinweisung sind wir gern bereit.

Sollten Aus- bzw. Kompensationsmaßnahmen notwendig werden, so bitten wir um Information bezüglich der Standorte und die Übersendung von entsprechenden Kartenmaterial.

Diese Stellungnahme entbindet nicht von der Anzeige des Vorhabens bei der Unteren Wasserbehörde Landkreis Vorpommern-Rügen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

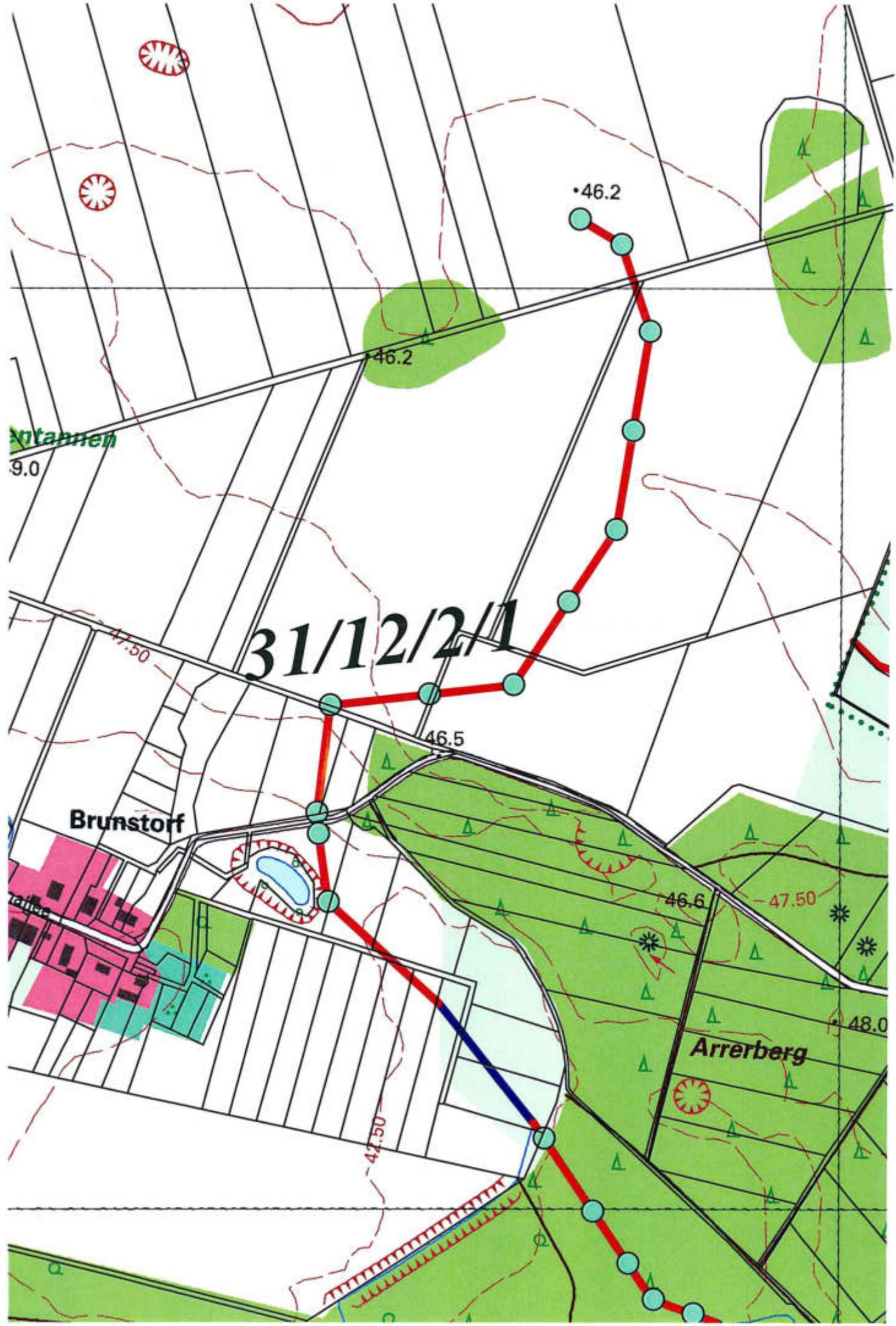


Bregulla

Verbandsingenieur

Anlage

top. Übersichtskarte (M ca. 1 : 5.000), mit Darstellung der RL 31/12/2/1 in roter Farbgebung, Oberflurschächte in grünen Vollkreisen



31/12/2/1

Brunstorf

Arrerberg

•46.2

46.2

46.5

46.6

47.50

48.0

47.50

Antennen

9.0

47.50



Ribnitz-Damgarten, den 16.05.2019

BAUKONZEPT Neubrandenburg GmbH

Gerstenstr. 9
17034 Neubrandenburg

Ablage - Nr.:
19 - 52

Bearbeiter :
Schu/KN

Ansprechpartner: Herr Schulz

Ihr Schreiben vom:
09.04.2019

Tel. : 03821-893242
Fax : 03821-893299
e-mail:mario.schulz@boddenland.de

Betr.: BV: vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 24 der Stadt Marlow "Solarpark Brunstorf", hier: Anforderung einer Stellungnahme gemäß § 4 Absatz 1 BauGB, Mitteilung des Umfangs und Detaillierungsgrades der Umweltprüfung

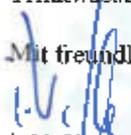
Sehr geehrte Damen und Herren,

der o. g. Bebauungsplan "Solarpark Brunstorf" der Stadt Marlow befindet sich teilweise in der Trinkwasserschutzzone III der Wasserfassung Alt Guthendorf.

Die Genehmigung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinien des Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Landeswassergesetz (LWVG), DVGW-Arbeitsblatt W 101.

Es dürfen in diesem Bereich keine Arbeiten durchgeführt werden, die sich nachhaltig wassergefährdend auf die Trinkwasserschutzzone auswirken können.

Mit freundlichem Gruß


i. V. Hager


i. V. Schulz

**Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik
der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz
Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung 3**



LPBK M-V, Postfach 19048 Schwerin

BAUKONZEPT Neubrandenburg GmbH
Gerstenstr. 9
17034 Neubrandenburg

bearbeitet von: Frau Babel
Telefon: 0385 / 2070-2800
Telefax: 0385 / 2070-2198
E-Mail: abteilung3@lpbk-mv.de
Aktenzeichen: LPBK-Abt3-TÖB-**3190/19**

Schwerin, 25. April 2019

**Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange
vorhabenbezogener B-Plan Nr. 24 der Stadt Marlow „Brunstorf“**

Ihre Anfrage vom 09.04.2019; Ihr Zeichen: 30503 – led/vet

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem im Bezug stehenden Vorhaben bitten Sie das Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern (LPBK M-V) um Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange.

Aufgrund des örtlich begrenzten Umfangs Ihrer Maßnahme und fehlender Landesrelevanz ist das LPBK M-V als obere Landesbehörde nicht zuständig.

Bitte wenden Sie sich bezüglich der öffentlichen Belange Brand- und Katastrophenschutz an den als untere Verwaltungsstufe **örtlich zuständigen Landkreis bzw. zuständige kreisfreie Stadt**.

Außerhalb der öffentlichen Belange wird darauf hingewiesen, dass in Mecklenburg-Vorpommern Munitionsfunde nicht auszuschließen sind.

Gemäß § 52 LBauO ist der Bauherr für die Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften verantwortlich.

Insbesondere wird auf die allgemeinen Pflichten als Bauherr hingewiesen, Gefährdungen für auf der Baustelle arbeitende Personen so weit wie möglich auszuschließen. Dazu kann auch die Pflicht gehören, vor Baubeginn Erkundungen über eine mögliche Kampfmittelbelastung des Baufeldes einzuholen.

Konkrete und aktuelle Angaben über die Kampfmittelbelastung (*Kampfmittelbelastungsauskunft*) der in Rede stehenden Fläche erhalten Sie gebührenpflichtig beim Munitionsbergungsdienst des LPBK M-V.

Postanschrift:

LPBK M-V
Postfach
19048 Schwerin

Hausanschrift:

LPBK M-V
Graf-Yorck-Straße 6
19061 Schwerin

Telefon: +49 385 2070 -0
Telefax: +49 385 2070 -2198
E-Mail: abteilung3@lpbk-mv.de
Internet: www.brand-kats-mv.de
Internet: www.polizei.mvnet.de

Auf unserer Homepage www.brand-kats-mv.de finden Sie unter „Munitionsbergungsdienst“ das Antragsformular sowie ein Merkblatt über die notwendigen Angaben.
Ein entsprechendes Auskunftsersuchen wird rechtzeitig vor Bauausführung empfohlen.

Ich bitte Sie in Zukunft diese Hinweise zu beachten.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

gez. Jacqueline Babel
(elektronisch versandt, gültig ohne Unterschrift)

Koehn, Lisa

Von: Koordinationsanfrage Vodafone Kabel Deutschland
<koordinationsanfragen@KabelDeutschland.de>
Gesendet: Montag, 6. Mai 2019 15:41
An: Vetter, Lisa
Betreff: Stellungnahme S00745764, VF und VFKD, Stadt Marlow, Vorhabenbezogener
Bebauungsplan Nr. 24 "Solarpark Brunstorf", Ihr Zeichen: 30503- led/vet

Vodafone GmbH / Vodafone Kabel Deutschland GmbH
Eckdrift 81 * 19061 Schwerin

BAUKONZEPT Neubrandenburg GmbH - Lisa Vetter
Gerstenstr. 9
17034 Neubrandenburg

Zeichen: Netzplanung, Stellungnahme Nr.: S00745764
E-Mail: TDRA-O-.Schwerin@vodafone.com
Datum: 06.05.2019
Stadt Marlow, Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 24 "Solarpark Brunstorf", Ihr Zeichen: 30503- led/vet

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 09.04.2019.

Wir teilen Ihnen mit, dass die Vodafone GmbH / Vodafone Kabel Deutschland GmbH gegen die von Ihnen geplante Baumaßnahme keine Einwände geltend macht. Im Planbereich befinden sich keine Telekommunikationsanlagen unseres Unternehmens. Eine Neuverlegung von Telekommunikationsanlagen ist unsererseits derzeit nicht geplant.

Freundliche Grüße
Vodafone GmbH / Vodafone Kabel Deutschland GmbH

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.